

# MITARBEIT BEI AMNESTY INTERNATIONAL

Sie können sich auf unterschiedliche Weise für Amnesty International engagieren:

## EINZELMITGLIED

Einzelmitglieder unterstützen die Amnesty-Menschenrechtsarbeit nicht allein durch ihre Teilnahme an "Urgent Actions" oder anderen Aktionen. Sie fördern Amnesty und damit den Einsatz für die Menschenrechte außerdem durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Er beträgt mindestens 84,- EUR, für Schüler\*innen, Student\*innen und Erwerbslose ermäßigt 42,- EUR. Jedes Mitglied erhält regelmäßig das Amnesty Journal und die Mitgliederzeitung Amnesty Intern. Außerdem erhalten alle Mitglieder Zugang zum Intranet der deutschen Sektion.

## GRUPPENMITGLIED

Jedes unserer Gruppenmitglieder entscheidet mit, wie Amnesty vor Ort oder in der Region öffentlich für den Schutz der Menschenrechte eintritt, denn Amnesty-Gruppe ist nicht gleich Amnesty-Gruppe. Die Gruppen teilen sich die Menschenrechtsarbeit von Amnesty untereinander auf. So gibt es verschiedene Arbeitsschwerpunkte und -weisen, je nach Interesse, Qualifikation und Lebensphase der Mitglieder.

## FÖRDERER\*IN

Als Förderer\*in unterstützen Sie die Menschenrechtsarbeit von Amnesty International mit einem Jahresbeitrag. Förder\*innen sind keine Mitglieder, erhalten aber die Monatszeitschrift Amnesty Journal und können sich bei Interesse an einzelnen Aktionen beteiligen. Sie erhalten für die gesamte Fördersumme jährlich eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

## ONLINE MITMACHEN

Auf der Seite <https://www.amnesty.de/mitmachen> finden sich vielfältige Möglichkeiten, online bei Amnesty mitzumachen. Hier sind immer aktuelle Petitionen zu finden, die online unterschrieben werden können. Besonders einfach geht das, wenn man sich bei „Mein Amnesty“ registriert, dann werden die Unterschriften automatisch ausgefüllt. Außerdem finden sich hier auch Hinweise zum Aktivwerden in sozialen Medien, und unter <https://www.amnesty.de/amnesty-newsletter> kann ein Newsletter abonniert werden.

# TREFFPUNKT UND TERMINE DER HANAUER GRUPPE

Die Hanauer Gruppe von Amnesty International trifft sich jeweils um 19.30 Uhr an vorher festgelegten Terminen im Gemeindehaus der Neuen Johanneskirche, Frankfurter Landstraße 17, (Ecke Theodor-Fontane-Straße) Hanau.

Die Termine der nächsten Treffen und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Homepage: [www.amnesty-hanau.de](http://www.amnesty-hanau.de)  
Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten:  
[gruppe@amnesty-hanau.de](mailto:gruppe@amnesty-hanau.de)

Interessenten sind jederzeit willkommen.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



AMNESTY INTERNATIONAL Gruppe Hanau  
[www.amnesty-hanau.de](http://www.amnesty-hanau.de)

E-Mail: [gruppe@amnesty-hanau.de](mailto:gruppe@amnesty-hanau.de)

SPENDENKONTO 80 90 100  
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00

IBAN: DE 23 3702 0500 0008090100  
BIC/SWIFT: BFS WDE 33XXX

Verwendungszweck: 1295

© Amnesty International 2025, Art. -Nr. Flyer, V.i.S.d.P.: U. Kabatek



# AKTIV FÜR DIE MENSCHENRECHTE

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# WER MACHT BEI AMNESTY INTERNATIONAL IN HANAU MIT

Die Hanauer Gruppe wurde 1970 gegründet und hat zurzeit knapp 10 Gruppenmitglieder. Die Mitglieder kommen aus Hanau und den umliegenden Orten, sie gehen den unterschiedlichsten Berufen nach. Die Mitgliedschaft steht allen offen, die sich aktiv für Menschenrechte einsetzen möchten.

Neben der „normalen“ Gruppe gibt es eine Schülergruppe an der Hohen Landesschule in Hanau, die von einem Mitglied der regulären Gruppe betreut wird. Die Schülergruppe, kurz „Amnesty-AG“, wird im kommenden Jahr schon 20 Jahre alt. Jedes Jahr entwickeln die aktiv Teilnehmenden eigene Ideen für Aktionen zu den aktuellen Kampagnen und Jahrestagen und setzen diese in der Schule, aber auch zunehmend in Kooperation mit der Stadt-Gruppe in der Hanauer Öffentlichkeit um.

So machen sie jedes Jahr Mitte Februar mit einer Wochenaktion auf den Red Hand Day und das Schicksal von Kindersoldat\*innen aufmerksam. Dazu gehört auch, eine\*n Politiker\*in der Regierung anzuschreiben und Unterschriften zu sammeln. Die Schüler\*innen helfen bei Standdiensten an Jahrestagen wie dem Tag der Menschenrechte am 10. Dezember, nehmen an Kundgebungen teil oder gestalten eine kleine Unterrichtssequenz zum Kennenlernen der Arbeit von Amnesty.



Amnesty zu Besuch bei Radio Hanau

# WAS MACHT AMNESTY INTERNATIONAL IN HANAU

Die Aktionsmöglichkeiten und Aktivitäten der Hanauer Gruppe sind vielfältig:

## BRIEFE GEGEN DAS VERGESSEN

Jeden Monat werden drei von Menschenrechtsverletzungen Betroffene in der Presse und im Amnesty-Journal vorgestellt. Für diese werden Briefe an die zuständigen Regierungsstellen geschrieben

## INFO-STÄNDE

z.B. am Tauschmarkt von „Menschen in Hanau“

## VORTRÄGE ZU MENSCHENRECHTSTHEMEN

z.B. in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Hanau

## BETEILIGUNG AN URGENT ACTIONS

dringende Appelle zugunsten akut gefährdeter Menschenrechtsaktivist\*innen oder Inhaftierter

## BRIEFMARATHON

Mit dem jährlichen Briefmarathon, der bundesweit durchgeführt wird, unterstützen wir politische Häftlinge und andere Verfolgte in der ganzen Welt. Dabei wenden wir uns insbesondere gegen Folter und unrechtmäßige Inhaftierung. Beim Briefmarathon appellieren wir und alle Unterzeichner\*innen an die politisch Verantwortlichen, humane Haftbedingungen für die Inhaftierten und Zugang zu einem Rechtsbeistand zu gewähren. Außerdem fordern wir dazu auf, die Verletzung von Menschenrechten strafrechtlich zu verfolgen.

Die Brief-Aktionen sind erfolgreich - Amnesty hat damit schon vielen Menschen geholfen



# AMNESTY HANAU UNSERE AKTUELLEN THEMEN

## ARBEIT AN FÄLLEN

Ho-Shun Chiou aus Taiwan wird von der Gruppe Hanau seit Anfang des Jahres 2025 betreut. Er befindet sich in Taiwan seit über drei Jahrzehnten in der Todeszelle. Er wurde 1989 wegen Raubes, Entführung und Mordes zum Tode verurteilt. Seine elf Mitangeklagten und er erklärten, dass ihre Geständnisse durch Folter erzwungen worden wären und sie die Taten nicht begangen hätten. Alle widerriefen ihre Geständnisse zu einem späteren Zeitpunkt. Während die anderen Häftlinge zu unterschiedlichen Haftstrafen verurteilt wurden, blieb es trotz jüngster Intervention durch einen Anwalt für Ho-Shun bei dem Todesurteil und er könnte jederzeit hingerichtet werden.



© Radio Taiwan International

Wir sind von seiner Unschuld überzeugt und haben Briefkontakt zu Menschenrechtsaktivisten vor Ort aufgenommen und hoffen, mehr über seinen Gesundheitszustand zu erfahren. Durch Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir, auf sein Schicksal aufmerksam zu machen und weitere Unterstützer\*innen zu gewinnen. So waren wir am 16. August 2025 bei RADIO HANAU zu Gast und planen Unterschriftenaktionen und eine öffentliche Lesung, damit möglichst viele Menschen sich an die zuständigen Behörden wenden.

## BUCH DER MENSCHENRECHTE

Im Jahr 2020 wurde kurz nach dem Anschlag vom 19. Februar eine Skulptur, die ein ca. 2,60 Meter großes aufgeschlagenes Buch mit den 30 Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte darstellt, am Hanauer Freiheitsplatz installiert. Sie ist eine Dauerleihgabe von Amnesty International an die Stadt Hanau und soll immer an die Gültigkeit dieser Erklärung für alle Menschen egal welcher Herkunft erinnern.